

Förderpreisträgerin der Volksbank Freiburg

Name: **Svenja Rischka**

Alter: 29 Jahre

Wohnort: Lenzkirch

Beruf: Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk

Fachrichtung: Bäckerei

Ausbildungsbetrieb: Zulassung gem. § 37/2 HwO



- Was hat sich dazu gebracht, eine Ausbildung im Handwerk zu beginnen und warum hast Du Dich für diesen Beruf entschieden?

Da ich alleinerziehend bin, konnte ich als gelernte Konditorin und Bäckerin zu den üblichen Arbeitszeiten nicht mehr arbeiten. So durfte ich in meinem alten Lehrbetrieb als Verkäuferin anfangen. Da ich einen handfesten Nachweis des neu erlernten der letzten drei Jahre haben wollte, entschloss ich mich dazu, eine externe Gesellenprüfung zu absolvieren.

- Was hat Dir an Deiner Ausbildung am besten gefallen und warum?

Den Kontakt zu den Kunden und die Mitmenschen aus der Umgebung kennenlernen zu dürfen.

- Was war Dein witzigstes Ereignis oder die witzigste Geschichte, die Du in der Ausbildung erlebt hast?

Als eine Kollegin und ich einen netten Mann bedienen durften und er uns mitteilte, dass er krank sei. Wir haben ihm daraufhin geraten, dass etwas Süßes gut sei, damit er wieder schneller auf die Beine kommt. Wir mussten daraufhin alle zusammen lachen. Er hat unseren Rat befolgt und eine Tüte mit süßem Gebäck mitgenommen

- Mit welchen drei Worten würden Dich Deine besten Freunde/Freundinnen beschreiben?

Powerfrau, verrückt, ehrgeizig

- In 5 Jahren bin ich ...?

... mit voller Energie und Freude in meinem Beruf.

- **An meinem Ausbildungsbetrieb habe ich besonders geschätzt ...?**

... die liebevollen Kunden; danke für euren Zuspruch! Auch besonders geschätzt habe ich meine Kollegen und Vorgesetzten.